

Idstein

Längster Teppich der Welt

28.08.2010 - IDSTEIN

NÄH-SALON Aktion findet auch in Idstein Unterstützung

(MaK). Seit Anfang des Jahres arbeitet der Wiesbadener Näh-Salon „Atelier Culture“ an einem Rekord: dem längsten Teppich der Welt. Der ist zugleich auch ein „Welt-Teppich“, weil die Frauen des Ateliers Culture aus verschiedenen Nationen und Kulturen stammen. 2009 als Stadtteilprojekt gestartet, ist das Atelier unter Leitung seiner Initiatorin und Gründerin Anke Trischler inzwischen ein eigenständiges Unternehmen. Eine tolle Sache, fanden die Juroren des von der Bundesregierung bundesweit ausgelobten Wettbewerbs „Deutschland - Land der Ideen“ und kürten das Atelier Culture zu einem der „365 Orte im Land der Ideen 2010“.

Mit dem Welt-Teppich wollen die Frauen ihr Unternehmen am 28. Dezember der Öffentlichkeit vorstellen. Mindestens 365 Meter lang soll er werden - für jeden Tag des Jahres ein Meter. „Mitnäherinnen sind bei uns jederzeit herzlich willkommen“, sagt Anke Trischler. „Aber wir kommen als mobiles Atelier Culture auch gern ins Haus.“ Schließlich ist der Dezember nicht mehr allzu fern, und es fehlen noch etliche Meter an der Planerfüllung Weltrekord. In Idstein fand das Atelier Culture am Mittwochabend tatkräftige Unterstützung.

In Zusammenarbeit mit der Idsteiner Unternehmensberaterin Beate Oehl sowie der Idsteiner Gleichstellungsbeauftragten Heidi Göbel hatte es zu einer Näh-Aktion ins Idsteiner Amt für Soziale Arbeit eingeladen. Gekommen waren unter anderem Mitglieder des Idsteiner Frauenstammtisches. Sechs vom Atelier Culture mitgebrachte Schweizer Hightech-Nähmaschinen sowie Musterteppiche, „Stoffrohlinge“ und viel buntes Material für ein kreatives Patchworking - von Stoffresten aller Art bis zur Federboa - verwandelten den Konferenzraum binnen kurzem in einen fröhlichen „Idsteiner Näh-Salon“. Mehrere Teams wurden gebildet - und los ging's. Jedes Team folgte bei der Gestaltung seines Teppichs einem bestimmten Thema: „Madame Lilac“, „Altstadtfenster in Idstein“ oder „Katzenbilder“ zum Beispiel. Heidi Göbel freute sich über den Abend. „Ich unterstütze den Vorschlag, weitere Welt-Teppiche auch mit anderen Gruppen und an anderen Idsteiner Orten entstehen zu lassen“, erklärte sie. Atelier-Chefin Anke Trischler kann das nur recht sein. Mit dem Ergebnis des ersten Abends war sie jedenfalls zufrieden. „Wir gehen mit sechs wunderbaren neuen Teppichen nach Hause und kommen gern wieder.“ Mit einer Modenschau und einem Buffet der Kulturen hatte sich das Atelier im April dieses Jahres am 6. Idsteiner Frauentag beteiligt.